

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Theaterzettel. 1796-1939 1885

29.12.1885



195.

Großherzogliches Hoftheater zu Karlsruhe.

Dienstag, den 29. Dezember 1885.

Zwanzigste Vorstellung außer Abonnement. Zum Vortheil der hiesigen Armen. Rothhäppchen.

Dramatisches Kindermärchen in einem Akt von Ludwig Tieck. Für die Bühne eingerichtet von Feodor Wehl. Musik von Hofmusikus A. Mohr.
Regie: Director Hancke

Personen:

Die Großmutter	Frau Rachel-Bender.
Rothhäppchen, ihre Enkelin	Frau Brasch.
Der Jäger	Herr Wassermann.
Hanne, Rothhäppchen's Spielgenossin	Fräulein Schulze.
Ein alter Bauer	Herr Schilling.
Peter, ein junger Bauer	Herr W. Beyer.
Dessen Braut	Fräulein Schubert.
Der Hund	Herr Benedict.
Der Wolf	Herr Jelenko.
Rothkehlchen	Fräul. Schiffmacher.
Ein Kukuk	Fräulein Stiegeler.
	Fräulein Wabel.

Komischer Bauerntanz,

arrangirt von Balletmeister A. Beauval, getanzt von 10 Eleven der Tanzschule.

Max und Moritz.

Ein Bubenstück in sechs Streichen. Nach der bekannten Bubengeschichte von Wilhelm Busch für die Bühne bearbeitet von Leopold Günther, nebst einem Weihnachts-Epilog von D. Hancke. Musik von Fritz Becker.
Regie: Director Hancke.

Personen:

Onkel Fritz	Herr Lange.
Max, } seine Neffen	Frau Brasch.
Moritz, }	Fräulein Köchel a. G.
Wittwe Bolte	Frau Grösser.
Der Schneider Böck	Herr Kürner.
Seine Frau	Fräulein Wabel.
Der Lehrer Kämpel	Herr Morgenweg.
Seine Frau	Fräulein Schwarz.
Der Bäcker	Herr Reiff.
Der Müller	Herr Jelenko.
Der Bauer Mecke	Herr Schilling.
Der Spitz	
Till Eulenspiegel	Herr Klumpp.
Der Pelznickel	Herr Wassermann.

Ort der Handlung: Ein Dorf.

Lebendes Bild: Fröhliche Weihnachten.

Anfang: sechs Uhr. Ende: gegen neun Uhr.
Kasse-Gröffnung: 5 Uhr.

Unpäßlich: Fräulein Bruch.

Der freie Eintritt ist für heute aufgehoben.

Preise der Plätze (für Werktag):

Balkon-Fremdenloge	4 M. — Pf.	Balkon-Stehplatz	2 M. — Pf.	Logen III. Rang	1 M. 50 Pf.
Fremdenloge II. Rang	2 " 60 "	Parterre-Logen	2 " 50 "	III. Rang. Sitzplätze	1 " — "
Fremdenloge im Parterre	2 " 60 "	Logen II. Rang	2 " — "	III. Rang. Stehplätze	— " 80 "
Logen I. Rang	3 " 50 "	Parterre-Sperrsitze	2 " 50 "	IV. Rang. Mitte	— " 70 "
Balkon	3 " 50 "	Parterre	1 " 50 "	IV. Rang. Seite	— " 50 "

Damit an der Kasse durch Geldwechselln kein Aufenthalt entsteht, wird nur abgezähltes Geld angenommen.

Die geehrten Abonnenten können ihre Plätze am Montag den 28. Dezember von 11 bis 12 Uhr für die gerade, von 12 bis 1 Uhr Mittags für die ungerade Tour zum Kassenspreis im Billetbureau in Empfang nehmen.

Der Billetkauf findet am Tage der Vorstellung von 11—1 Uhr und an der Abendkasse, die Abgabe der auf Vormerkung reservirten Billete nur von 3—4 Uhr Nachmittags des vorhergehenden Tages statt. Nur für Auswärtige werden vorgemerkte Billete zur Abendkasse und zwar längstens bis 1/4 Stunde vor Anfang der Vorstellung zurückgelegt.

Vormerkungen auf numerirte oder Logenplätze wollen gefl. persönlich oder schriftlich bei Großh. Hoftheater-Verwaltung bis längstens 12 Uhr Mittags des der Vorstellung vorhergehenden Tages gemacht werden.

Die auf Vormerkungen abgegebenen oder an der Tageskasse verkauften Billete werden an der Abendkasse nicht mehr zurückgenommen.

Mittwoch, den 30. Dezember. Theater in Baden: 11. Abonnements-Vorstellung.
Fidelio. Oper in zwei Akten von L. van Beethoven.

Freitag, den 1. Januar 1886, I. Quartal, 1. Abonnements-Vorstellung.

Ein Sommernachtsstraum. Phantastisches Lustspiel in drei Akten von William Shakespeare; übersezt von Schlegel, mit Musik von Felix Mendelssohn-Bartholdy.